

zum SFB-Ausschuss am 18.10.2016, TOP 13.1

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 06.10.2016

Az.

Zuständig: Stefanie Geisler, ☎ 08092-823-205

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 18.10.2016, Ö

Projekt Fördern und Helfen für Senioren

Sitzungsvorlage 2016/2746

I. Sachverhalt:

Auf Initiative von Herrn Landrat Niedergesäß hat die Verwaltung das Spendenprojekt „Fördern und Helfen“ für Senioren erweitert.

In den Jahren 2007 bis 2014 ist die Zahl der Menschen, die die sogenannte Grundsicherung im Alter beziehen, kontinuierlich von 253 auf 364 pro Jahr gestiegen. Reicht diese Unterstützung nicht aus, gibt es derzeit im Landkreis kaum Möglichkeiten finanzielle Hilfe zu erhalten, selbst wenn es sich um kleinere bzw. notwendige Anschaffungen wie z.B. eine Lesebrille, Zahnersatz oder Hörgerät handelt. Ebenso ist es erstrebenswert, dass bedürftigen Senioren der Weg in eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird, sei es durch einen VHS-Kurs oder einen Theaterbesuch.

Wie im Sozialbericht für den Landkreis zu lesen steht, wird die Zahl der älteren Menschen zunehmen, die auf einen Zuverdienst zu ihrer Rente angewiesen sind.

Zudem gibt es schon jetzt eine unbekannte Anzahl von Senioren, die sich aus Scham, Unkenntnis, falschem Stolz oder anderen Gründen nicht an staatliche Stellen wenden, obwohl sie eigentlich Hilfe bräuchten. Neben der Spendenvermittlung ist es der Verwaltung auch ein wichtiges Anliegen, Betroffene in geeignete Hilfesysteme oder Netzwerke eingliedern.

Das Spendenprojekt befindet sich gerade im Aufbau und soll noch im Herbst starten. Die „Clarissa und Michael Käfer Stiftung“ hat bereits eine erste Spende zugesagt.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Auswirkung auf Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der SFB-Ausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, das Spendenprojekt „Fördern und Helfen“ auf die Senioren (Altersarmut) zu erweitern.

gez.

Stefanie Geisler